

Bezirksmeisterschaft GK Oberbayern 2025

Ausschreibung

• Ort und Datum:

am **Sonntag, den 27. April 2025**, ab **12.00 Uhr (Schießbeginn)**
Schießanlage der Schützengesellschaft Hubertus Helfendorf e.V.
Grasser Straße 7, 85655 Großhelfendorf
Autobahn A8 Richtung Salzburg – Ausfahrt Hofolding – Aying - Großhelfendorf
Anfahrtsplan auch im Infobereich unter www.hubertus-helfendorf.de

Fahrtkosten werden vom Veranstalter nicht erstattet.

Siegerehrung nach Schießende ab ca. 15.30 Uhr

• Veranstalter:

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.
Bezirksgruppe Oberbayern, Bezirksschießsport Verantwortlicher
Andreas Hörmann, Dahlienstraße 6, 85591 Vaterstetten
Tel.: 08106/303777, Fax: 08106/303778,
E-mail: andreas.hoermann@rag-schiesssport.de

• Startgeld:

15,00 Euro je Einzelschütze und je Disziplin
Das Startgeld ist **bar** am Tag der Veranstaltung zu zahlen.
Bei Nichtantreten verfällt die Startgebühr, außer der Startplatz kann durch den jeweiligen Kreisschießsport-Verantwortlichen noch anderweitig an einen Schützen aus seiner Kreisgruppe vergeben werden und die Startgebühr wird von diesem Ersatzschützen ordnungsgemäß entrichtet.

• Anmeldung und Meldeschluss:

Die Anmeldung der Einzelschützen erfolgt über die RAG Vorsitzenden durch die jeweiligen Kreisschießsport-Verantwortlichen bis **21. April 2025** mit dem beiliegenden Anmeldeformular. **Je Kreisgruppe maximal 8 Kurzwaffen- und 8 Langwaffen-Einzelschützen.** Ein Einzelschütze kann auch kombiniert in einer Kurz- und einer Langwaffendisziplin antreten, jedoch nicht in zwei Kurzwaffen- oder zwei Langwaffendisziplinen gleichzeitig.

• Angebotene Disziplinen gemäß Schießsportordnung des VdRBw:

Repetiergewehr Militär	G-RM 1	(Präzision)
Halbautomatisches Gewehr	G-H 1+2	(Präzision + Zeitserie)
Halbautomatische Großkaliberpistole	P-G 1	(Präzision + Zeitserie)
Großkaliberrevolver	R-G1	(Präzision + Zeitserie)

• Voraussetzungen für die Teilnahme (Qualifikation):

Grundlage für die Teilnahme ist die Mitgliedschaft und die nachweisliche erfolgreiche Teilnahme an Wettkämpfen der betreffenden RAG in den letzten 12 Monaten.
Nachweis der aktuellen Teilnahme an einer Sicherheitsbelehrung gemäß Schießsportordnung des VdRBw durch den Schützen. Die RAG-Vorsitzenden prüfen vor der Anmeldung die Voraussetzungen jeden Teilnehmers.

• Disziplinen

G-RM 1 Repetiergewehr Militär Präzision

Kaliber: 6,5 bis 8 mm und .308 Win., Entwicklungsstand bis 1945. Optische Zielhilfsmittel sind nicht erlaubt. Die Schäftung muss dem Original entsprechen. Die benötigte Kraft zur Auslösung darf im Moment der Auslösung nicht geringer als 1000 g sein. Der Abzugswiderstand darf von außen nicht veränderbar oder einstellbar sein.

Magazinkapazität: Mindestens 5 Patronen, maximal 10 Patronen.

Visierung: Die Visierung muss dem Original entsprechen, optische Zielhilfsmittel sind nicht erlaubt.

Munition: Zentralfeuerpatronen, es ist handelsübliche und wiedergeladene Munition zulässig.

Zielentfernung: 100 m (+/- 1m)

Scheibe: 10er Ring, Scheibe 10.3 SchSpO

Anschlagart: Liegend freihändig.

Schusszahl: Probe: 5

Wertung: 15

Schießzeit: Probe: Maximal 5 Minuten.

Wertung: Maximal 15 Minuten.

Während des Nachladens läuft die Zeit weiter. Probe- und Wertungsschüsse werden auf die gleiche Scheibe abgegeben. Die Probeschüsse werden markiert und abgeklebt. Die Beobachtung der Probeschüsse kann mit einem beliebigen Beobachtungsglas erfolgen. Wertungsschüsse dürfen nicht eingesehen werden.

Zielhilfsmittel: Es sind nur Sehhilfen des täglichen Gebrauchs zulässig. Das Abdecken des nicht zielenden Auges ist nicht erlaubt.

Bekleidung/ Ausrüstung: Schießjacken, spezielle Schießmützen, Ellenbogenschützer, Knierollen Schießhandschuhe und Riemen sind nicht zulässig.

G-H 1+2 Halbautomatisches Gewehr Präzision

Kaliber: 5,56 bis 8 mm. Die Schäftung muss dem Original entsprechen. Die benötigte Kraft zur Auslösung darf im Moment der Auslösung nicht geringer als 1000 g sein. Der Abzugswiderstand darf von außen nicht veränderbar oder einstellbar sein.

Magazinkapazität: Mindestens 5 Patronen, maximal 10 Patronen.

Visierung: Elektrooptische Visierung (Reflexvisier) ohne Vergrößerungsmöglichkeit oder offene Visierung. Lochkimme ist erlaubt, Ringkorn ist nicht erlaubt.

Munition: Zentralfeuerpatronen, es ist handelsübliche und wiedergeladene Munition zulässig.

Zielentfernung: 100 m (+/- 1m)

Scheibe: 10er Ring, Scheibe 10.3 SchSpO

Anschlagarten: Liegend freihändig.

Schusszahl: Probe: 5

Wertung: 15

Schießzeit: Probe: Maximal 3 Minuten.

Wertung: Maximal 6 Minuten.

Während des Nachladens läuft die Zeit weiter. Probe- und Wertungsschüsse werden auf die gleiche Scheibe abgegeben. Die Probeschüsse werden markiert und abgeklebt. Die Beobachtung der

Probeschüsse kann mit einem beliebigen Beobachtungsglas erfolgen.
Wertungsschüsse dürfen nicht eingesehen werden.

Zielhilfsmittel: Es sind nur Sehhilfen des täglichen Gebrauchs zulässig. Das Abdecken des nicht zielenden Auges ist nicht erlaubt.

Bekleidung/ Ausrüstung: Schießjacken, spezielle Schießmützen, Ellenbogenschützer, Schießhandschuhe und Riemen sind nicht zulässig.

G-H 1+2 Halbautomatisches Gewehr Zeitserie

Die Zeitserie wird sofort nach der Präzisionsserie mit derselben Waffe und der gleichen Munitionsart geschossen.

Scheibe: 10er bis 5er Ring, Scheibe 10.2 SchSpO

Schusszahl: Probe: keine

Wertung: 15 (3 Serien zu je 5 Schüssen)

Schießzeit: 30 Sekunden pro Serie

Ablauf: Der Schütze schießt 3 Serien mit je 5 Schüssen auf eine Scheibe, ein Zielwechsel erfolgt ausdrücklich nicht. Voranschlag ist zulässig.

Alle weiteren Punkte der G-H1+2 Zeitserie entsprechen den Angaben unter Punkt

G-H1+2 Präzision.

P-G 1 Halbautomatische Großkaliberpistole Präzision

Kaliber: 7,65 mm (.320) – .45 ACP, Lauflänge mindestens 76,2 mm, höchstens 152,4 mm (3-6 Zoll).

Visierung: Beliebige, jedoch offene Visierung.

Griffstück: Handballenauflagen, Handgelenkauflagen, verstellbare oder orthopädische Griffschalen sind nicht gestattet.

Abzug: Die benötigte Kraft zur Auslösung darf im Moment der Auslösung nicht geringer als 1000 g sein.

Munition: Zentralfeuerpatronen, es ist handelsübliche und wiedergeladene Munition zulässig.

Zielentfernung: 25 m (+/- 0,5m)

Scheibe: 10er Ring, Scheibe 10.3 SchSpO

Anschlagarten: Stehend freihändig.

Schusszahl: Probe: 5

Wertung: 15

Schießzeit: Probe: Maximal 3 Minuten.

Wertung: maximal 10 Minuten.

Die Beobachtung der Probeschüsse kann mit einem beliebigen Beobachtungsglas erfolgen. Wertungsschüsse dürfen nicht mit optischen Geräten beobachtet werden.

Probe- und Wertungsschüsse werden auf die gleiche Scheibe abgegeben. Die Probeschüsse werden markiert und abgeklebt. Die Schießzeit ist während der Trefferaufnahme unterbrochen. Während des Nachladens läuft die Zeit weiter.

Zielhilfsmittel: Es sind nur Sehhilfen des täglichen Gebrauchs zulässig. Das Abdecken des nicht zielenden Auges ist nicht erlaubt. Schutzbrille gemäß 8.1.7. SchSpO ist zwingend erforderlich.

Bekleidung/ Ausrüstung: Spezialkleidung mit irgendeiner unterstützenden Funktion sowie spezielle Schießmützen sind nicht gestattet.

P-G 1 Halbautomatische Großkaliberpistole Zeitserie

Die Zeitserie wird sofort nach der Präzisionsserie mit derselben Waffe und der gleichen Munitionsart geschossen.

Scheibe: 10er bis 5er Ring, Scheibe 10.2 SchSpO

Schusszahl: Probe: keine

Wertung: 15 (3 Serien zu je 5 Schüssen)

Schießzeit: 10 Sekunden pro Serie.

Ablauf: Der Schütze schießt 3 Serien mit je 5 Schüssen auf eine Scheibe, ein Zielwechsel erfolgt ausdrücklich nicht. Voranschlag ist zulässig.

Alle weiteren Punkte der P-G1 Zeitserie entsprechen den Angaben unter Punkt P-G1 Präzision.

R-G 1 Großkaliberrevolver Präzision

Kaliber: .320 – .45 LC, Lauflänge mindestens 76,2 mm, höchstens 152,4 mm (3-6 Zoll).

Visierung: Beliebige, jedoch offene Visierung.

Griffstück: Handballenauflagen, Handgelenkauflagen, verstellbare oder orthopädische Griffschalen sind nicht gestattet.

Abzug: Die benötigte Kraft zur Auslösung darf im Moment der Auslösung nicht geringer als 1000 g sein.

Munition: Zentralfeuerpatronen, es ist handelsübliche und wiedergeladene Munition zulässig.

Zielentfernung: 25 m (+/- 0,5m)

Scheibe: 10er Ring, Scheibe 10.3 SchSpO

Anschlagarten: Stehend freihändig.

Schusszahl: Probe: 5 Schüsse

Wertung: 15

Schießzeit: Probe: Maximal 3 Minuten.

Wertung: maximal 10 Minuten.

Die Beobachtung der Probeschüsse kann mit einem beliebigen Beobachtungsglas erfolgen. Wertungsschüsse dürfen nicht mit optischen Geräten beobachtet werden.

Probe- und Wertungsschüsse werden auf die gleiche Scheibe abgegeben. Die Probeschüsse werden markiert und abgeklebt. Die Schießzeit ist während der Trefferaufnahme unterbrochen. Während des Nachladens läuft die Zeit weiter.

Zielhilfsmittel: Es sind nur Sehhilfen des täglichen Gebrauchs zulässig. Das Abdecken des nicht zielenden Auges ist nicht erlaubt. Schutzbrille gemäß 8.1.7. SchSpO ist zwingend erforderlich.

Bekleidung/ Ausrüstung: Spezialkleidung mit irgendeiner unterstützenden Funktion sowie spezielle Schießmützen sind nicht gestattet.

R-G 1 Großkaliberrevolver Zeitserie

Die Zeitserie wird sofort nach der Präzisionsserie mit derselben Waffe und der gleichen Munitionsart geschossen.

Scheibe: 10er bis 5er Ring, Scheibe 10.2 SchSpO

Schusszahl: Probe: keine

Wertung: 15 (3 Serien zu je 5 Schüssen)

Schießzeit: 20 Sekunden pro Serie.

Ablauf: Der Schütze schießt 3 Serien mit je 5 Schüssen auf eine Scheibe, ein Zielwechsel erfolgt ausdrücklich nicht. Voranschlag ist zulässig.

Alle weiteren Punkte der R-G1 Zeitserie entsprechen den Angaben unter Punkt R-G1 Präzision.

• **Allgemeine Regeln:**

- Jeder Schütze darf nur einmal in einer Disziplin starten.
- Jeder Schütze darf nur maximal in einer Kurzwaffen- und einer Langwaffen-Disziplin starten.
- Fehlschüsse: Befinden sich mehr als die möglichen Treffer auf einer Scheibe, so werden die höchsten Treffer abgezogen, bis die maximale Trefferanzahl erreicht ist. Lässt sich eindeutig ein Unterschied im Trefferdurchmesser feststellen, werden die falschen Treffer nicht zu Lasten des Scheibenbesitzers gewertet.
- Waffenstörungen müssen während der regulären Schießzeit behoben werden. Zeitverlängerung wird nicht gegeben.
- Waffenprüfung: Die Wettkampfwaffen können im Laufe der Veranstaltung durch das Funktionspersonal jederzeit überprüft werden. Werden Unregelmäßigkeiten festgestellt, wird der Schütze disqualifiziert.
- Bei Verstößen gegen die Anweisungen dieser Ausschreibung oder gegen Anweisungen des Funktionspersonales erfolgt Disqualifizierung. Dies ist auch noch nachträglich möglich.
- Diese Ausschreibung wurde auf der Basis der Schießsportordnung des VdRBw e.V. erstellt. Änderungen gegenüber der SchSpO sind aufgrund der örtlichen Gegebenheiten oder organisatorisch bedingt und stellen somit keinen Grund für Widersprüche dar.
- Das Schiedsgericht setzt sich aus dem Bezirksschießsport-Verantwortlichen für Oberbayern und zwei RAG-Vorsitzenden der ausrichtenden oberbayerischen RAGen zusammen. Die Entscheidungen des Schiedsgerichts sind endgültig.
- Einspruch: Sind Beanstandungen nicht vor Ort mit dem Standleitenden zu klären, oder werden diese erst nach Verlassen des Standes bekannt, so ist unverzüglich Einspruch beim Schiedsgericht einzureichen. Die Einspruchsfrist endet 15 Minuten nach Wettkampfbende. Als Einspruchsgebühr werden 20,00 Euro erhoben. Wird dem Einspruch stattgegeben, wird der Betrag zurückgezahlt, ansonsten fließt er in die Kasse der hauptverantwortlichen RAG.

In allen weiteren Punkten gilt uneingeschränkt die Schießsportordnung des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. (VdRBw) in der aktuellen Fassung.

Es wird ausdrücklich auch nochmals auf den Punkt 106 der Schießsportordnung des VdRBw hingewiesen (hier auszugsweise):

Bei Wettkämpfen, Training und anderen Schießsportveranstaltungen des Verbandes ist grundsätzlich Zivilkleidung zu tragen. Bekleidungen, die den Eindruck einer Zugehörigkeit zu einer paramilitärischen Organisation oder Sicherheitsorganisation hervorrufen können, sowie Bekleidung mit aggressivem, anstößigem oder verbotenen Aufdruck sind nicht erlaubt. Das Tragen von Uniformen aller Streitkräfte und deren Hoheitsabzeichen ist nicht gestattet. Verstöße gegen diese Regel führen, soweit der Mangel nicht abgestellt wird, zum Standverweis und zur Disqualifikation bei Wettkämpfen. Die Aufsicht über die Einhaltung dieser Regelung obliegt dem Leiter der Veranstaltung.

- **Vorbehalts- und Änderungsklausel:**

Der Veranstalter behält sich vor, den zeitlichen Ablauf der Veranstaltung am Veranstaltungstag jederzeit anzupassen

- **Auswertung und Ergebnislisten**

Jeder Teilnehmer erhält die nötige(n) Scheibe(n) gestellt.

Bei Ringgleichheit entscheidet die Anzahl der 10er, 9er, 8er usw.

Die Ergebnisse der Bezirksmeisterschaft werden allen Kreisschießsport Verantwortlichen in der Bezirksgruppe Oberbayern zu Weitergabe an die teilnehmenden Schützen übersandt.

Das Tragen von Gehörschutz auf dem Stand ist für ALLE Pflicht!

Beim Kurzwaffenschießen ist das Tragen einer für den Schießsport geeigneten Schutzbrille gemäß 8.1.7 SchSpO Pflicht!

Das Tragen einer Augenschutzbrille wird auch bei Langwaffendisziplinen ausdrücklich empfohlen.

Bis zum offiziellen Ende des Schießbetriebes besteht absolutes Alkoholverbot für ALLE Anwesenden!